

KINDERBETEILIGUNG IN RIELASINGEN-WORBLINGEN



Praxisbeispiel des
Kinder- und Jugendförderteams
Referentinnen: Anja Marosits und Catia Di Fiore

Wer wir sind:

- Kinder- und Jugendförderteam der Gemeinde Rielasingen-Worblingen
- Aufgabenbereiche: Kinderhäuser, Schulsozialarbeit, Integration, Jugendreferat
- Rielasingen-Worblingen:
12.044 Einwohner, 2.013 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, 735 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren



Praxisbeispiel: Ortsteildetektive



- **Ziel:** Wir möchten Kinder an der Ortsentwicklung beteiligen.

„Was gefällt dir an deinem Ortsteil?“

„Wo fühlst du dich wohl und sicher?“

„Was gefällt dir nicht? Was wünschst du dir?“

- **Zielgruppe:** 3. Klassen der Grundschulen
- **Projektdauer:** 1. Tag: 3 Schulstunden
2. Tag: 8:30 – 13 Uhr

Inhaltlicher Ablauf



1. Tag

- Begrüßung, kurze Vorstellung und Beschreibung des Projekts
- Großer Ortsplan, auf dem jede*r zeigen und markieren kann, wo er*sie wohnt




Inhaltlicher Ablauf



1. Tag

- Einteilung der Klasse in 4 - 5 Gruppen (je nach Klassengröße)
- Fragebogen 1

Den Fragebogen bearbeiten die Kinder im Vorfeld der Begehung. Erste Fragen können am zweiten Tag geklärt werden.


 Ortsteildetektive
Teil 1

1. Was ich schon über meinen Ortsteil weiß:
Feuerwehr, Zahnarzt, Sportplatz

2. Wo ich besonders gern bin, spiele oder mich treffe:
in Kinderzimmer, das ich bei meiner Freundin bin.

3. Wo ich mich nicht so wohl fühle oder Angst habe:
An der Ach wegen Bäumen.

4. Was ich wissen und herausfinden will:
Ich will herausfinden was alles Feuer ist.

 Ortsteildetektive
Teil 1

1. Was ich schon über meinen Ortsteil weiß:
Rathaus, Schule, Polizei, Eisdiele, Post, Sporthalle, Kirche, Feuerwehr, Rofu, Zahnarzt

2. Wo ich besonders gern bin, spiele oder mich treffe:
Im Garten, Eisdiele, Spielplatz, Schule, Sport, DFB

3. Wo ich mich nicht so wohl fühle oder Angst habe:
Im Wald, an der Ach,

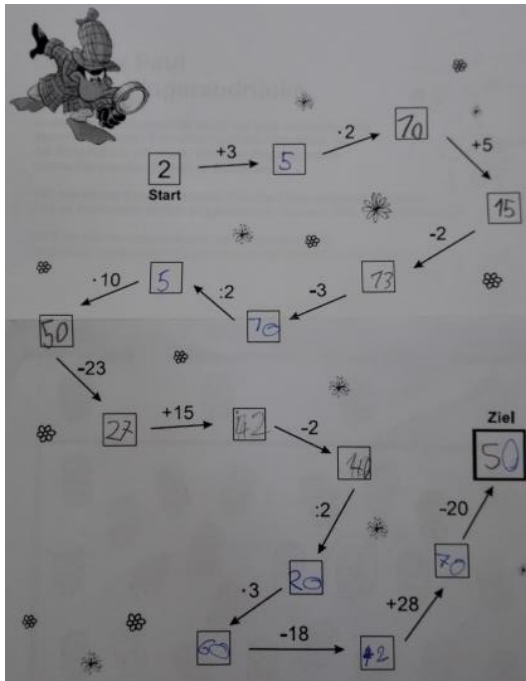
4. Was ich wissen und herausfinden will:
Wie alt ist Rikarungen?, Warum heißt Rikarungen Rikarungen?, Warum ist Rikarungen so teuer?

Inhaltlicher Ablauf



1. Tag

- Detektivkoffer-Schnitzeljagd in der Schule und dem Schulgelände



Detektiv Paul und die Fingerabdrücke

In einem Schmuckgeschäft wurde ein sehr wertvoller Ring gestohlen. Detektiv Paul untersucht die Glasvitrine, wo der Ring aufbewahrt wurde. Mehrere Fingerabdrücke konnte Paul an der Glasvitrine feststellen.

Vier bekannten Personen konnte Paul die Fingerabdrücke zuordnen. Gibt es noch einen fünften Fingerabdruck, der dem Dieb gehören könnte?

Hilf Paul bei der Untersuchung der Glasscheibe und kreise den unbekanntem Fingerabdruck mit einem bunten Stift ein.

Besitzer Herr Goldig Hausmeister Peter Postmann Klaus Wachmann Horst

Den Detektivkoffer finden die Kinder durch die Lösung verschiedener Rätsel.

Inhaltlicher Ablauf



1. Tag

- Bild malen: „*Stell dir vor, du bist Architekt für Rielasingen-Worblingen. Mal uns deinen Wunschort.*“
- Präsentation der Bilder



Schwimmbad mit
Chlorwasser



Dirtbahn mit Rampe



Eisdiele für Rielasingen-
Worblingen

Inhaltlicher Ablauf

2. Tag

- Ortsteilbegehung in den Gruppen
(Lehrer & Eltern und Ehrenamtliche als Paten gewinnen)
- Fragebogen Teil 2 ausfüllen



Ortsteildetektive Teil 2

1. Wo spielst du am liebsten?

2. Was machst du dort?

3. Wie oft und wie lange bist du dort?

4. Was gibt es Besonderes in deinem Ortsteil?

5. Welche Angebote für Kinder kennst du?

6. Bist du in einem Verein, Verband...? Wenn ja, in welchem?

7. Welche Verkehrsmittel benutzt du? (Fahrrad, Bus, zu Fuß...)

8. Welche Orte sind dir wichtig? (Schule, Schwimmbad,...)

9. Gibt es Orte, vor denen du dich grusest?

10. Gibt es gefährliche Stellen in deinem Ortsteil?

11. Was ist deiner Meinung nach überflüssig in deinem Ortsteil?

12. Was wünschst du dir noch?



Die Skateranlage, der Wald und der Fußballplatz werden von den Kindern aus Arlen gerne als Platz zum Spielen benutzt.



Inhaltlicher Ablauf



2. Tag

- Vorstellung der Ergebnisse, Hinweise und Ideen in der Klasse
- Gemeinsamer Abschluss mit Mittagessen
- Vorstellung der Ergebnisse mit Schüler*innen im Gemeinderat und in der Öffentlichkeit
- Rückkopplung an die Kinder durch ein Schreiben des Bürgermeisters

Welche Anliegen der Kinder konnten bislang umgesetzt werden?



- Einführung verrottbarer Hundebutel
- Verkehrsmessungen an den von Kinder genannten gefährlichen Stellen
- Spezielle Freizeitangebote für Kinder von Seiten des KIJUFÖ
- Einführung von Verkehrsschildern mit dem Hinweis „Freiwillig 30“
- Beleuchtung eines Weges wurde verbessert
- Umfrage zum Thema „Schulweg“ durch Kümmerer der ZW
- Bei neuen Spielplätzen sollen Kinder an der Gestaltung beteiligt werden.

Erfolgsfaktoren



1.) Rahmenbedingungen

- politische Unterstützung
- personelle und finanzielle Ressourcen
- Offenheit
- Transparenz
- Beteiligung als Querschnittsaufgabe
- Kultur der Beteiligung

Erfolgsfaktoren



2.) Umsetzung

- Erreichen der Zielgruppe
- attraktive Beteiligungsmöglichkeiten
- Beteiligung für ALLE
- Kommunikation auf Augenhöhe
- greifbare Erfolge/ zeitnahe Umsetzung

Ausblick



- Konzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung
- Verstetigung der Kinderbeteiligung: Gründung eines Kinderrats